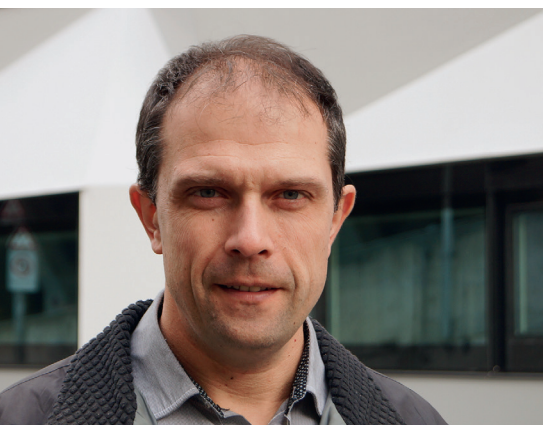


# «Viele legen wieder mehr Wert auf schöne Arbeit»

Interview **Raphael Briner**

Bild **zVg**

**Der Gipsermeister Donato Circelli aus Ebikon LU sieht eine Entwicklung, die quasi zurück zu den Wurzeln führt: Trotz einiger technischer Innovationen seien zum Beispiel wieder vermehrt Dilatationen akzeptiert und Putze aus bewährten Materialien gefragt. Er stellt auch fest, dass Qualität gegenüber dem Preis wieder wichtiger wird.**



Donato Circelli.

**«Applica»: Herr Circelli, wie hat sich Ihre tägliche Berufstätigkeit seit der letzten appli-tech 2012 verändert?**

**Donato Circelli:** Das ist schwierig zu sagen. An der appli-tech erhält man enorm viele neue Informationen und sieht neue Produkte. Die Entscheidung, ob man die neuen Materialien oder Arbeitstechniken in der Firma einführen soll oder nicht, ist danach nicht einfach.

**Welches war in dieser Zeit die für Sie wichtigste technische Neuerung?**

Das Erstellen von Weissputzdecken mit der Putzmaschine. Diese neue Technik erleichtert das Arbeiten über Kopf et-

eine Beratung bezüglich unserer technischen Möglichkeiten. So kann man beispielsweise in einem Wohnzimmer mit starkem Nachhall die akustischen Möglichkeiten aufzeigen.

**Was ist in Ihrer Branche der derzeitige Trend im technischen Bereich?**

Ich habe keine grosse Errungenschaften entdeckt. Es sind kleine Sachen wie das Kleben von Dämmplatten mit Schaumkleber oder die neuen Aerogelprodukte. Ich sehe aber auch wieder eine Tendenz zu bewährten Lösungen. Beispielsweise werden Dilatationen wieder eher akzeptiert, oder auch der Putzaufbau in Nassräumen wird wieder mit bewährten Materialien ausgeführt.

**Welche Prognose stellen Sie für die Zukunft Ihrer Branche?**

Am meisten beschäftigt mich, dass viele Arbeiten an Unterakkordanten weitergegeben werden. Mit viel Überzeit und Tempo machen sie die tiefen Preise teilweise wett. Die Qualität bleibt oft auf der Strecke, was auch unserem Image schadet. Zum Glück braucht es für unseren Beruf immer noch viel Fachwissen und Geschick. Ein Laie wird nie das Können eines erfahrenen Gipsers ersetzen. Das merken auch immer mehr Bauherren und Architekten. Schöne Gipserarbeiten sind wieder gefragt. ■

## «Ich sehe eine Tendenz zu bewährten Lösungen»

was. Mit ihr kann man die gleich guten Ergebnisse wie mit konventionellen Weissputzen erzielen.

**Was beschäftigt Sie zurzeit beruflich am meisten?**

Es sind viele kleine Sachen mit dem gleichen Ziel: Wie ich meine Firma gegenüber den Mitbewerbern hervorheben kann. Dabei geht es nicht nur um die Qualität der Arbeit. Termineinhaltung, Erreichbarkeit, Erscheinungsbild, Reaktionsfähigkeit und Beratung sind weitere Punkte, die man nicht vernachlässigen darf. Immer mehr Kunden schätzen

### Porträt

Donato Circelli, Jahrgang 1970, ist Geschäftsleiter der Circelli AG mit Standorten in Kriens, Ebikon und Meggen LU. Die Firma beschäftigt 17 Mitarbeitende und führt alle qualitativ hochstehenden Gipserarbeiten in Neu- und Altbauten aus, vor allem auch Akustiksysteme. Donato Circelli ist Kassier des Gipserunternehmerverbands Zentralschweiz.